

Impfen/Lehrerinnen/NRW

Beitrag von „Humblebee“ vom 5. Mai 2021 17:12

[Zitat von fachinformatiker](#)

Ein weiterer Unterschied ist ,dass kranke Leute nicht zur Schule gehen aber trotzdem zum Einkaufen gehen. Gegessen werden muss trotz Corona. Eine Verkäuferin hat kurzen Kontakt zu 1000 Leute am Tag, der Lehrer vielleicht zu 50 getesteten Schülern, da Wechselunterricht.

Wer Corona-positiv getestet ist, darf allerdings nicht einkaufen gehen, wenn er/sie in Quarantäne ist.

Nichtsdestotrotz sollten m. E. Mitarbeiter*innen im Verkauf - zumindest in den Geschäften, die die ganze Zeit geöffnet sind - aufgrund ihrer vielen Kurz-Kontakte möglichst bald geimpft werden.